



**Besuchsdienstarbeit**  
der Evang. Landeskirche in Württemberg



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG**

Missionarische Dienste



Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten naht und irgendwie will sich dieses Jahr kein so ein Vorfreudegefühl einstellen. Im zweiten Corona Winter schwinden die Widerstandskräfte. Jetzt ist allen klar, Corona ist keine kurze Übergangszeit und alles geht wieder weiter wie zuvor. Jetzt ist das „new normal“. Jetzt gilt es ein Ja zu finden zu allen Brüchen und Veränderungen.

Und mitten hinein in diese Zeit des Rückzugs in das Private, in das Cocooning, in das Erstarren, trifft uns in diesen Tagen das Wort aus Jesaja 35, Vers 4: „Fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott ist da; er kommt und wird euch helfen“.

Vor 2000 Jahren ist dann diese Anti-Furchtkampagne Gottes wahr geworden. Und wiederum mitten in die Angst der Volkszählungstage damals platzt dann die Weihnachtsfreude. Gott ist Mensch geworden! In Jesus ist Gott uns nahegekommen! Diese Tatsache ist so unglaublich und weltverändernd, dass sie heute noch Freudekraft besitzt.

Gott will uns aber nicht nur nahekommen, er will uns auch nahe bleiben. Egal wie schwer und herausfordernd die Zeiten sind. An welchen Abgründen Sie auch stehen und auf welche Ausblicke Sie sich auch freuen – Gott wird dabei sein.

Herzliche Adventsgrüße - Birgit Bärnin und Jürgen Kehrer



## Übersicht

1. Besuchsdienst-Seminar Februar 2022
2. Begrüßung von Pfarrerin Rahel Mack
3. Besuchsdienst in Corona Zeiten
4. Studie „Lebensgefühl Corona“
5. Weihnachtliche Kurzandacht
6. Besuchsdienst der Zukunft
7. Weihnachtssegen
8. Die Hirtin
9. Impressum

## 1. Besuchsdienst-Seminar Februar 2022

Das erste Seminar zur Qualifizierung im Besuchsdienst im neuen Jahr findet vom 4.-5. Februar 2022 in der Diakonissenanstalt Stuttgart statt mit dem Titel: „Im Auftrag der Kirche unterwegs“. Wir versuchen es analog durchzuführen. Nach heutigem Stand wendet der Tagungsort die 2G+ Regel an.

Es gibt noch wenige freie Plätze. Anmeldung gerne unter diesem [Link](#) oder unter: [ejw-bildung.de](mailto:ejw-bildung.de), Veranstaltung: Besuchsdienst



## 2. Begrüßung von Pfarrerin Rahel Mack



Unser Kooperationspartner, das [Seminar für Seelsorgefortbildung](#) in Stuttgart-Birkach, hat eine neue Studienleiterin für ehrenamtliche Seelsorge bekommen. Wir begrüßen Pfarrerin Rahel Mack sehr herzlich. Hier lernen wir sie kennen:

*Ich darf mich Ihnen heute mit ein paar Zeilen vorstellen. Mein Name ist Rahel Mack, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meiner Familie in Stuttgart. Die letzten Jahre war ich Gemeindepfarrerin auf der Schwäbischen Alb und davor Klinikseelsorgerin in Winnenden. Beide seelsorgerlichen Erfahrungsfelder als Pfarrerin verbinden sich nun in meiner neuen Aufgabe. Als Studienleiterin für*

*ehrenamtliche Seelsorge am Seminar für Seelsorgefortbildung in Stuttgart-Birkach bin ich verantwortlich für die Planung und Durchführung der Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Evangelischen Landeskirche (KESS-Kurse). Die räumliche Nähe zu den Büros der Missionarischen Dienste im Haus Birkach, aber auch gemeinsame inhaltliche Arbeit im Bereich der Besuchsdienstarbeit verbinden uns. Zusammen mit Jürgen Kehrer werde ich z. B. auch für 2022 einen Grund- und Erweiterungsbaustein anbieten. Vielleicht lernen wir uns bei einem dieser Kurswochenenden einmal persönlich kennen. Das würde mich freuen! Ich wünsche Ihnen einen lichten Advent und gesegnete Feiertage.*

Herzliche Grüße Rahel Mack

### 3. Besuchsdienst in Corona Zeiten

Hier ein paar Anregungen, um innerhalb der Gemeinde und mit dem Besuchsdienstteam auszuloten, was erlaubt ist / gut ist / wichtig ist / hilfreich ist:



- Grundsätzlich sind Treffen von 2 Personen möglich – also von Besuchenden und Besuchten
- Lieber kurze Begegnungen als keine
- Haustürgespräche können in dieser Situation hilfreich und distanzwährend sein
- Also nur in die Wohnung gehen, wenn man dazu ausdrücklich eingeladen wird
- In Räumen immer mit Maske agieren (z.B. FFP2)
- Eventuell den Besuch ankündigen z.B. durch Anruf oder Karte. Nutzen Sie diese auch gerne als Rückrufmöglichkeit, wenn Sie Ihre zu besuchende Person nicht antreffen
- Seien Sie kreativ und dennoch die Corona-Regeln beachtend mit Ideen wie dem „Telefon-Tandem“ oder „Walk and Talk“ -Runden

Grundsatz: es müssen sich sowohl Besuchte und Besuchende wohl und sicher fühlen. Keine Besuche zu machen ist in diesen Zeiten kontraproduktiv. Vor allem einsame Menschen freuen sich.

Zu diesen Anregungen wurde ich inspiriert von Diakon Sebastian Heusel, Pliezhausen. Wenn Sie weitere Anregungen haben, freuen wir uns darauf.

#### 4. Studie „Lebensgefühl Corona“



Mitte November veröffentlichte [midi Berlin](#) (Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung) ihre Studie zum „Lebensgefühl Corona“. Über ein Jahr lang hatten wir Menschen durch die Zeit der Pandemie begleitet und aus den Befragungen acht sogenannte „Corona-Persona“ abgeleitet: eine Art Typologie, wie Menschen die Krise erleben und zu bewältigen versuchen. Ebenfalls am Montag ging hierzu die Webseite [www.pandemomat.de](http://www.pandemomat.de) online. Hier können Menschen auf spielerische Weise herausfinden, welche „Corona-Persona“ sie sind, und bekommen einige erste vertiefende Informationen. Die Studie fand eine nahezu unfassbare mediale Aufmerksamkeit – recherchieren Sie das ruhig mal.

Der Direktor von midi, Klaus Douglas, hat den eruierten Wunsch vieler Menschen in der Corona-Zeit in drei Sätzen zusammengefasst:

- A. Die Menschen suchen weniger Antworten, als dass wir sie fragen.
- B. Sie wollen nicht Belehrung, sondern einen Dialog auf Augenhöhe.
- C. Sie erwarten von uns nicht unbedingt Lösungen, wohl aber persönliche Zuwendung.

Wer sich über die Studie und mögliche Auswirkungen unterhalten möchte, darf sich gerne mit Jürgen Kehrer verabreden.

#### 5. Weihnachtliche Kurzandacht



Für alle, die eine weihnachtliche Kurzandacht in einer kleinen Gruppe feiern möchte, hat midi Berlin (Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung) einen Flyer entwickelt, den man [hier](#) bestellen kann.

## 6. Besuchsdienst der Zukunft

Noch wissen wir nicht, wie sich die Corona-Situation weiterentwickelt. Wir wissen aber, dass der Besuchsdienst in einer Zeit der radikal zurückgehenden Gottesdienstbesuchszahlen eine immer wichtigere Aufgabe einer Kirchengemeinde ist.

Deshalb starte ich hiermit die kleine Umfrage, wie sich der Besuchsdienst der Zukunft weiterentwickeln soll/kann. Welche Anregungen haben Sie in den Dörfern und Städten für uns von der Landesstelle? Worauf sollte mehr oder weniger Wert gelegt werden? Was sind Ihre größten Herausforderungen? Welche Themen finden Sie spannend bei Vorträgen und Seminaren?

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen unter [juergen.kehrer@elk-wue.de](mailto:juergen.kehrer@elk-wue.de)

## 7. Weihnachtssegen



Ein weihnachtlicher Tür-Anhänger bringt Segen in jedes Haus ✨.

So kann jede und jeder von uns auf ganz einfache Art den Menschen in der Nachbarschaft eine kleine Freude und Stärkung schenken. 📍

In der bevorstehenden Adventszeit dürfen überall in Württemberg kleine, goldfarbene Tür-Anhänger mit der Aufschrift „Gesegnete Weihnachten“ und einer persönlichen Botschaft verteilt werden. 📺 Eine kleine, aber auffällige Aktion. Ein „Ich-denk-an-dich-Zeichen!“

Die Tür-Anhänger, die unter <https://marburger-medien.de/segentankstelle> bestellt werden können, enthalten einen QR-Code zu der Webseite [www.segen.jetzt](http://www.segen.jetzt), auf der biblische und freie Segensworte zugesprochen werden.

Mehr Informationen zur Weihnachtsaktion gibt es bei [#IchbraucheSegen](https://twitter.com/ichbraucheSegen)

## 8. Die Hirtin

Es spricht nichts dagegen, mit der Herde zu trotten. Auch ich habe mich zwischen den Schafen immer wohlfühlt. Sicher. Warm. Geborgen. Ich möchte die Gewissheit, dass die Sonne morgens auf- und abends wieder untergeht, und mir sicher zu sein, was dazwischen passiert.

Dann ist das Licht aufgetaucht. Wie aus dem Nichts. Heller als alles Licht, das ich zuvor gesehen hatte. Und die Botschaft war besser als jede, die ich bis dahin gehört hatte: Fürchtet euch nicht!

Ich habe großes Glück gehabt. Nicht jeder sieht einen Engel vom Himmel herabrauschen. Es könnte sein, dass dir das nie passiert. Aber es könnte auch ganz anders sein. Hinter jeder Ecke könnte das Licht lauern. Nur die Augen musst du selbst aufmachen.

Es spricht nichts dagegen, mit der Herde zu trotten. Aber alles dafür, dem Licht zu folgen.

*Beatrice Blank aus Kalender „Der Andere Advent“, 2019, Andere Zeiten e.V. Hamburg, [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)*



## 9. Impressum

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses vorweihnachtlichen Newsletters, der uns stärken und trösten soll. Wir sind auch gerne mit Ihnen in direktem Kontakt. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein Anliegen oder einen Beitrag für diesen Newsletter haben.

Birgit Bärlin und Jürgen Kehrer



### Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg - Missionarische Dienste  
Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart, Deutschland  
Telefon: 0711 / 45804-9403  
E-Mail: [birgit.baerlin@elk-wue.de](mailto:birgit.baerlin@elk-wue.de)  
Web: [www.missionarische-dienste.de](http://www.missionarische-dienste.de)

Presserechtlich verantwortlich: Jürgen Kehrer

### Datenschutz und Abmelden

Wollen Sie sich für diesen Newsletter an- oder abmelden, schreiben Sie bitte eine Mail an [birgit.baerlin@elk-wue.de](mailto:birgit.baerlin@elk-wue.de).

### Bildquelle

Alle weiteren Bilder: Kehrer/Missionarische Dienste; Rahel Mack (Punkt 2: Vorstellung); HaticeEROL (Punkt 3: Besuchsdienst in Corona Zeiten); Marburger Medien / Jesus.de (Punkt 7: Weihnachtssegnen)

### Darstellungsprobleme

Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an [birgit.baerlin@elk-wue.de](mailto:birgit.baerlin@elk-wue.de)

© Evang. Landeskirche in Württemberg, Missionarische Dienste